

Die Maßnahme

In **12 Monaten** sollen Geflüchtete theoretisch und praktisch an die **Berufsfelder Altenhilfe und Rettungsdienst** herangeführt werden.

Der Aufbau

In den ersten **drei Monaten** findet eine **Berufsorientierung** statt. Dabei werden erste Inhalte der Berufe vermittelt und Einrichtungen besucht.

Es folgt ein **neun-monatiges Berufspraktikum**. Die Teilnehmenden lernen den Beruf hautnah kennen und erwerben eine erste, niedrighschwellige Qualifikation.

Das Ziel

Die Teilnehmenden erlernen berufsbezogenes Deutsch, erwerben eine Qualifikation für den Arbeitsmarkt und sammeln erste Berufserfahrung.

Nach dem Praktikum erkennen die Geflüchteten ihre Chancen im gewählten Beruf. Der Schulabschluss wird als nächster Schritt begriffen.

Im Anschluss

Mit der erworbenen Qualifikation haben die Teilnehmenden bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Teilnehmer könnten direkt in ein Anschlussprojekt übergehen, dass den Erwerb des Hauptschulabschlusses zum Ziel hat.

Unsere Partner:



Die ASB Lehrerkooperative führt seit über 30 Jahren Deutschkurse durch. Sie zeichnet sich durch ihr vielfältiges Angebot im Bereich der Sprachförderung und Integration aus. Dazu gehören unter anderem:

- Migrationsberatung
- (Jugend-) Integrationskurse
- Deutschkurse
- Deutsch für Pflegekräfte



Gemeinnützige Gesellschaft für das Frankfurter Arbeitsmarktprogramm

Die FRAP Agentur betreibt unter anderem das Beratungszentrum des Frankfurter Arbeitsmarktprogrammes. Dort werden Flüchtlinge umfassend zum deutschen Arbeitsmarkt und ihren Chancen und Zugangswegen beraten.

Die FRAP Agentur initiiert außerdem innovative Maßnahmen und Projekte zur beruflichen Integration und vergibt dazu Fördermittel.

Berufsorientierung und Heranführung an die Berufe Altenpflege und Notfallsanitäter



Wir helfen
hier und jetzt.



Wir helfen
hier und jetzt.



Zugangsvoraussetzungen

- Volljährigkeit
- Gesundheitliche Eignung
- Deutschkenntnisse A2 wünschenswert
- Bestehen des Auswahlverfahrens

Notwendiger Aufenthaltstitel

- Asylsuchende mit Aufenthaltsgestattung
- Zugewiesene Asylsuchende mit BüMA
- Zugewiesene Asylsuchende mit Duldung

Unsere Extras

Während des gesamten Projektes werden die Teilnehmenden sozialpädagogisch begleitet.

Von Beginn an findet berufsbezogener Deutschunterricht statt, der auch während des Praktikums weitergeführt wird.

Bereits in der Orientierungsphase wird mit dem Erste-Hilfe-Kurs eine Qualifikation erworben.



Die Termine

Das Projekt beginnt am **01. Oktober 2016**. Auswahltermine finden in den ersten zwei Septemberwochen statt.

Die **Orientierungsphase** geht bis **Ende Dezember 2016**. Während dieser Zeit können Nachrücker in das Projekt einsteigen, wenn Teilnehmende kurzfristig abspringen.

Es folgt ein **Berufspraktikum von Januar bis September 2017**. In dieser Zeit wird eine erste Qualifikation im Berufsfeld erworben.

Was muss ich tun?

1. Interessenten beantragen bitte sofort einen Beratungstermin im Beratungszentrum des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms: **069-68 097 – 150**
2. Außerdem kontaktieren Sie bitte Frau Grebing für die Termine der Auswahltag.

Weitere Fragen beantwortet gerne:

Melanie Grebing


Team vivo des ASB Landesverbandes Hessen

Telefon: 069 5484044 292

E-Mail: m.grebing@asb-hessen.de

Feuerwehrstraße 5
60435 Frankfurt



Die Experten für medizinische und soziale Berufe 

Der Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen - unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mit unserer Hilfe ermöglichen wir den Menschen, ein größtmögliches Maß an ihrer Selbständigkeit zu entfalten und zu wahren. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.



2016 - Das Jahr der Integration beim ASB

Wir engagieren uns.

Wer seine Heimat verliert, findet bei uns eine Neue.

Dieser Satz ist für den ASB in Hessen keine leere Phrase. Bis zu 20 Flüchtlingsunterkünfte wurden von uns betreut. Wir bieten Integrationskurse und Sprachförderung an. In der Erstaufnahmeeinrichtung Neckermannhalle wurde die ‚Barfußschule‘ gegründet und ist bei den Kindern begehrt.

Jetzt beginnt der ASB sich für die langfristige Integration einzusetzen. Wir möchten das Ankommen und Bleiben in Deutschland fördern und begleiten.

Dieses Projekt ist einer der ersten Schritte auf diesem Weg.